

# **Kulturring Allendorf/Lumda e.V.**

## **Satzung**

*Vereinsregister Nr. 2326*

### **§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr**

**Der Verein wurde am 05.01.1951 gegründet. Er führt den Namen „Kulturring Allendorf/Lumda e. V.“ und ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Gießen unter Nr.: 2326 eingetragen.**

**Sitz des Vereines ist Allendorf/Lumda.**

**Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.**

### **§ 2 Zweck**

**(1) Der Kulturring Allendorf/Lumda verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung 1977.**

**Zweck des Vereines ist die uneigennützige Förderung von Bildung, Kunst und Kultur für die Bevölkerung, insbesondere für Kinder und Jugendliche.**

**(2) Der Satzungszweck wird verwirklicht durch Maßnahmen wie die Durchführung von Diaschauen der Fotogruppe, Gestaltung von Ausstellungen und insbesondere durch das Angebot zu gemeinsamen Fahrten ins Stadttheater Gießen oder zu anderen öffentlichen kulturellen Veranstaltungen.**

**(3) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral.**

### **§ 3 Mitgliedschaft**

**(1) Mitglied kann jede Person werden.**

**Die Anmeldung zur Aufnahme ist an den Vorstand zu richten.**

**Dieser entscheidet über die Aufnahme.**

**(2) Mitglieder, die die Zwecke des Vereines in besonderem Maße gefördert haben können durch Beschluß der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.**

**(3) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, durch Austritt oder durch Ausschluß. Ein Ausschluß ist nur in schwerwiegenden Fällen, wenn gegen das Vereins-Interesse verstoßen wurde,**

**z.B. a) durch Herabsetzung des Vereinszwecks oder der Vereinstätigkeit in der Öffentlichkeit**

**b) bei vorsätzlicher Beschädigung von Vereinseigentum**

- c) bei Rückstand mit fälligem Mitgliedsbeitrag in Höhe von zwei Jahresbeiträgen trotz Mahnungen durch den Vorstand möglich. Dem Auszuschließenden ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
- 4) Der Austritt ist dem Vorstand sechs Wochen vorher mitzuteilen und kann nur zum Ende des Jahres erfolgen.

#### **§ 4 Beiträge**

(1) Es wird ein Mitgliedsbeitrag erhoben, dessen Höhe, Fälligkeit und Zahlungsweise von der Mitgliederversammlung festgelegt wird. Dazu kann eine Beitragsordnung beschlossen werden, die nicht Bestandteil dieser Satzung ist.

(2) Daneben werden die Unkosten vereinsinterner Kultur- und Bildungsveranstaltungen unter den daran teilnehmenden Vereinsmitgliedern anteilmäßig aufgeteilt.

#### **§ 5 Organe des Vereins**

Organe des Vereins sind:

1. Der Vorstand
2. Die Mitgliederversammlung

#### **§ 6 Vorstand**

(1) Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Kassenwart, dem Schriftführer und den gewählten – mindestens 1 - höchstens fünf - Beisitzern. Die Beisitzer sollen nach Möglichkeit aus dem Personenkreis der Vereinssparten gewählt werden.

Der Vorstand kann die bisher nach der Altsatzung des Vereines ernannten Ehrenvorsitzenden und Ehrenvorstandsmitglieder zu seinen Sitzungen mit lediglich beratender Funktion einladen.

(2) Vorstand im Sinne des § 26, Abs.2, Satz 2 BGB sind der 1. Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende, jeweils mit Einzelvertretungsbefugnis. Im Innenverhältnis gilt als vereinbart, daß der stellvertretende Vorsitzende nur bei Verhinderung des 1. Vorsitzenden den Verein vertreten kann.

(3) Dem Vorstand obliegt die Geschäftsleitung, die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und die Verwaltung des Vereinsvermögens bei sparsamer Geschäftsführung nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit.

(4) Die Mitglieder des Vorstandes haben keinen Anspruch auf Vergütung ihrer Tätigkeit, wohl aber auf Ersatz ihrer Aufwendungen. Sie arbeiten ehrenamtlich.

(5) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt.

**(6) Vorstandsmitglieder führen darüber hinaus ihre Ämter bis zu einer ordnungs-gemäßen Neuwahl fort.**

**Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so haben Vorstand und Mitglieder unverzüglich ein neues Vorstandsmitglied für den Zeitraum bis zur nächsten Gesamtwahl nach zu wählen.**

**(7) Vorstandssitzungen werden nach Bedarf einberufen, die Einladungen erfolgen schriftlich oder in sonst geeigneter Form mindestens 10 Tage zuvor unter Angabe der Tagesordnung.**

**(8) Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn bei ordnungsgemäßer Einberufung mindestens die Hälfte seiner gewählten Mitglieder, darunter mindestens einer der Vorsitzenden und ein weiteres Vorstandsfunktionsmitglied, anwesend ist.**

**Bei der Beschlußfassung entscheidet die Mehrheit der Vorstandsmitglieder. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung.**

**Über jede Sitzung ist von dem von der Sitzung berufenen Protokollanten ein Protokoll aufzunehmen.**

## **§ 7 Mitgliederversammlung**

**(1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereines.**

**Sie findet in den ersten vier Monaten eines Jahres statt und beschließt insbesondere über:**

- 1. Den Jahresbericht**
- 2. Den Rechenschaftsbericht des Kassenwartes**
- 3. Den Bericht der Kassenprüfer**
- 4. Die Neuwahl des Vorstandes**
- 5. Die Wahl von 2 Kassenprüfern + 2 Stellvertretern, jeweils für 2 Jahre**
- 6. Satzungsänderungen**
- 7. Festsetzung des Jahresbeitrages**
- 8. Anträge der Mitglieder**
- 9. Auflösung**

**(2) Anträge der Mitglieder müssen spätestens drei Tage vor der einberufenen Mitgliederversammlung mit schriftlicher Begründung dem Vorstand vorliegen.**

**(3) Der Vorstand stellt die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung fest und beruft diese durch Einladung in den amtlichen Mitteilungsblättern der Stadt Allendorf/Lumda, der Stadt Staufenberg und der Gemeinde Rabenau unter Angabe der Tagesordnung ein. Außerhalb des Erscheinungsgebietes dieser Mitteilungsblätter lebende Mitglieder sind schriftlich einzuladen. Die Berufung hat mindestens 14 Tage vor der Versammlung zu erfolgen.**

**(4) Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlußfähig.**

**(5) Über jede Mitgliederversammlung ist vom jeweiligen Versammlungsleiter und Protokollanten – in der Regel einer der Vorsitzenden und der Schriftführer - ein Protokoll aufzuzeichnen, aus dem die gefaßten Beschlüsse klar ersichtlich sind.**

**Das Stimmrecht ist nicht übertragbar, jedes Mitglied hat eine Stimme. Bei der Beschlußfassung entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung.**

**(6) Beschlüsse, durch die die Satzung geändert wird, bedürfen einer Mehrheit von 3/4 der abgegebenen gültigen Stimmen.**

**Außerordentliche Versammlungen sind zu berufen, wenn das Interesse des Vereines es erfordert, oder wenn ¼ der Mitglieder die Berufung verlangen.**

## **§ 8 Bestimmung über Nichtmitglieder**

**Für Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen kann der Vorstand die Teilnahme von Gästen gestatten, allerdings ohne Stimmrecht.**

## **§ 9 Finanzen**

**(1) Die Mittel des Vereines dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke der Vereinsarbeit verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Kulturringes.**

**Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.**

**(2) Die Kasse wird jährlich einmal von den zwei gewählten unabhängigen Kassenprüfern dem Grunde und der Höhe nach geprüft. Über das Ergebnis ist der Mitgliederversammlung zu berichten.**

## **§ 10 Auflösung**

**(1) Über eine Auflösung des Vereines entscheiden die Mitglieder auf der Mitgliederversammlung mit einer ¾ Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.**

**(2) Bei Auflösung des Vereines oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereines an die Stadt Allendorf/Lumda, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.**

**Datum der Beschlussfassung:  
Jahreshauptversammlung am 19.03.2010**

**Unterschrift des Vorstandes:**

**1. Vorsitzender: Herwig Stein**

**2. Vorsitzender: Hartmut Winkler**

**3. Schriftführerin: Gisela Schmiedel**

**4. Kassenführerin: Erika Hofmann**

**5. Beisitzerin: Johanna Muth**

**6. Beisitzerin: Inge Gundlach**

**7. Beisitzerin: Ingeborg Mann (verstorben im November 2011)**

**8. Beisitzerin: Ida Garrecht**

**Allendorf/Lumda, den 19. 04. 2010**